

Mittwoch, 7. November 2012, 18 bis 19 Uhr

Einstein und «Rote Zora»

Wie kommt das Sozialarchiv zu Briefen von Albert Einstein? Welche Beziehung gibt es zwischen einem deutschen Kriegsgefangenenlager für serbische Offiziere, der «Roten Zora» und dem Blindenwohnheim «Mühlehalde»? Und wofür handelte sich das Sozialarchiv 1934 eine Rüge der für Mädchen aus besseren Familien eingerichteten Gartenbauschule Corbière bei Estavayerle-Lac ein? Antworten dazu gibt es im Nachlass der preisgekrönten, stillen Poetin Maria Drittenbass (1919-2010).



In den Magazinen des Schweizerischen Sozialarchivs lagert einzigartiges, verblüffendes und wertvolles Material. Im Rahmen von rund einstündigen Abendführungen möchten wir Ihnen einiges davon zeigen. Die Teilnahme ist kostenlos (Anmeldung nicht nötig). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

www.sozialarchiv.ch